

FISH S15 400 X

400 Liter Warmwasserspeicher für Wärmepumpen
mit einem Wärmetauscher

Bedienungs- und Montageanleitung
Deutsche Fassung - Stand 07.07.2026

Hersteller: SUNEX S.A.
Vertrieb, Beratung und Service: GEMA Sanitär- und
Heizungsgroßhandel GmbH



Direkter Ansprechpartner Für Beratung, Bestellung, technische Rückfragen, Service- und Gewährleistungsanliegen ist die GEMA Sanitär- und Heizungsgroßhandel GmbH der direkte Ansprechpartner. Bitte Modell, Artikelindex und Kaufbeleg bereithalten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Speicher dient zur Erwärmung und Bevorratung von Trinkwarmwasser in geschlossenen Trinkwasserinstallationen. Die Wärmeübertragung erfolgt über einen integrierten Wärmetauscher mit großer Oberfläche, der insbesondere für Wärmepumpenanlagen ausgelegt ist.

Das Gerät ist für stehende, senkrechte Aufstellung vorgesehen. Eine andere Verwendung, unsachgemäße Montage oder Betrieb außerhalb der technischen Grenzwerte ist nicht zulässig.

Sicherheitshinweise

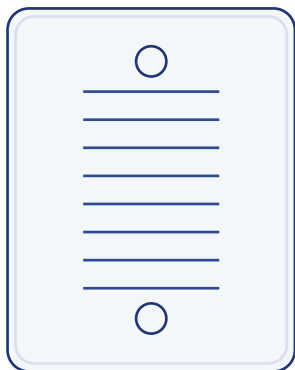
Wichtiger Hinweis: Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Trinkwasser- und Heizungsinstallationen sind nach den am Einbauort gültigen Regeln der Technik auszuführen.

- Vor Montage, Befüllung und Inbetriebnahme diese Anleitung vollständig lesen.
- Arbeiten an Trinkwasser-, Heizungs- und Elektroanschlüssen nur durch Fachbetriebe durchführen lassen.
- Speicher nicht leer betreiben. Einen Elektroheizstab nur betreiben, wenn der Speicher vollständig gefüllt und entlüftet ist.
- Sicherheitsventil niemals absperren, verschließen oder manipulieren. Der Ablauf muss frei, sichtbar und frostsicher sein.
- Austretendes Wasser aus dem Sicherheitsventil kann heiß sein. Ablaufleitung temperaturbeständig und sicher führen.
- Bei Frostgefahr Speicher und angeschlossene Leitungen vollständig entleeren oder frostfrei betreiben.

Gerätebeschreibung

Der FISH S15 400 X ist ein emaillierter stehender Warmwasserspeicher mit 400 l Nenninhalt. Der Speicher besitzt einen innenliegenden Wärmetauscher, zwei Magnesiumanoden, eine Revisionsöffnung, eine Muffe für Elektroheizstab, Temperaturfühleranschlüsse und eine 50 mm PUR-Hartschaumisolierung.

Aufbau des Speichers



- ① Hochwertige Emaile-Innenbeschichtung
- ② Wärmetauscher mit großer Oberfläche
- ③ Muffe für Elektroheizstab
- ④ Revisionsöffnung für Reinigung
- ⑤ 50 mm PUR-Hartschaumisolierung
- ⑥ zwei Magnesium-Schutzanoden

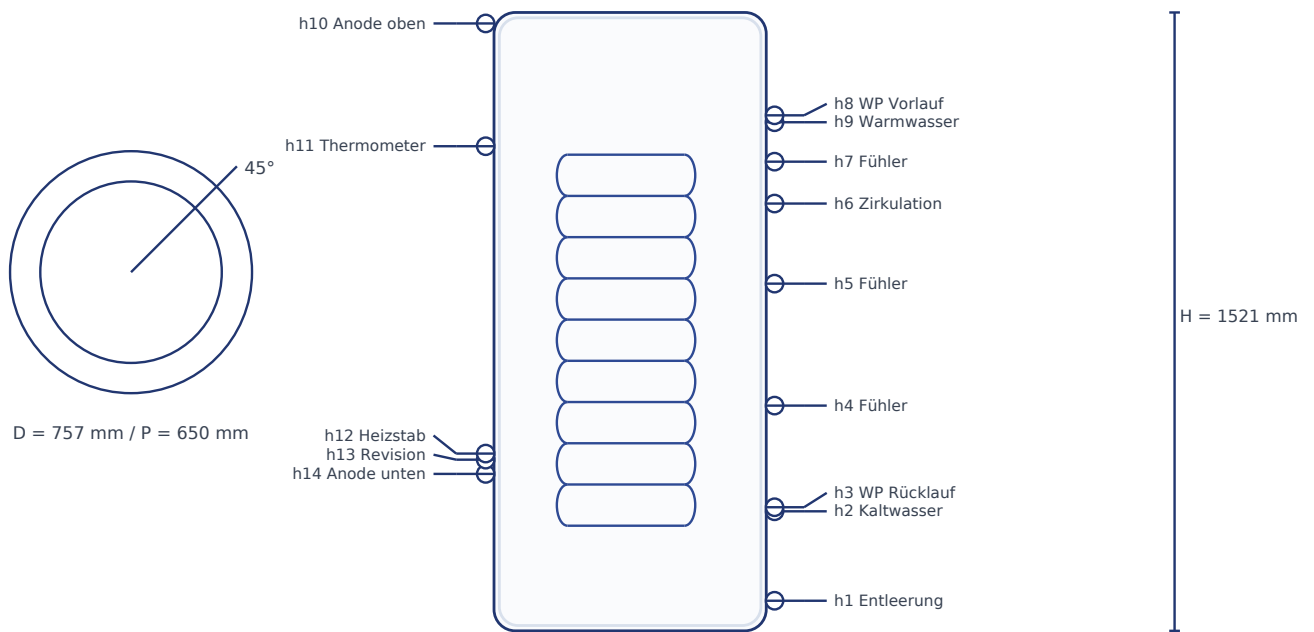
Technische Hauptdaten

Modell	FISH S15 400 X
Artikelindex	693 210 400
Nenninhalt	400 l
ErP-Speichervolumen	366 l
Energieeffizienzklasse	B
Warmhalteverlust	62 W
Leistungskennzahl NL	35,7
Dauerleistung 80/10/45	91 kW / 2230 l/h
max. Temperatur Speicher/Wärmetauscher	95 / 110 °C
max. Druck Speicher/Wärmetauscher	10 / 16 bar
Wärmetauscherinhalt	20,5 l
Wärmetauscherfläche	3,7 m ²
Isolierung	50 mm PUR-Hartschaum
Durchmesser mit Isolierung D	757 mm
Behälterdurchmesser ohne Isolierung P	650 mm
Höhe / Kippmaß	1521 / 1637 mm
Leergewicht	188 kg

Anschlüsse und Maße

Code	Funktion	Höhe ab Boden	Anschluss
h1	Entleerung	74 mm	G 1 1/2 Zoll
h2	Kaltwasser	294 mm	G 1 Zoll
h3	Wärmepumpe Rücklauf	304 mm	G 1 Zoll
h4	Fühler Warmwasser	554 mm	G 1/2 Zoll
h5	Fühler Warmwasser	854 mm	G 1/2 Zoll
h6	Zirkulation	1051 mm	G 3/4 Zoll
h7	Fühler Warmwasser	1154 mm	G 1/2 Zoll
h8	Wärmepumpe Vorlauf	1268 mm	G 1 Zoll
h9	Warmwasser	1251 mm	G 1 Zoll
h10	Magnesiumanode oben	1494 mm	G 1 1/2 Zoll
h11	Thermometer	1192 mm	G 1/2 Zoll
h12	Muffe Elektroheizstab	436 mm	G 1 1/2 Zoll
h13	Revisionsöffnung	421 mm	122 / 179 mm
h14	Magnesiumanode unten	386 mm	M8

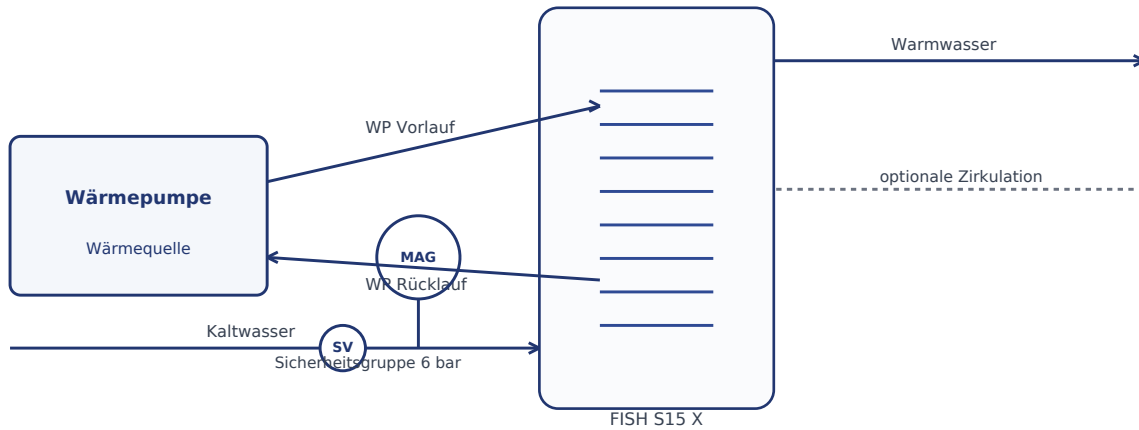
Maß- und Anschlusszeichnung FISH S15 400 X



Die Höhen h1 bis h14 beziehen sich auf die Anschlussmitten ab Boden. D = Außendurchmesser mit Isolierung, P = Behälterdurchmesser ohne Isolierung, H = Gesamthöhe.

Hydraulisches Anschlussschema

Hydraulisches Prinzipschema FISH S15 X mit Wärmepumpe



Legende

- KW: Kaltwasserzulauf mit Absperrung, Rückflussverhinderer, Sicherheitsventil und Entleerung.
- WW: Warmwasserabgang zum Trinkwarmwassernetz.
- WP VL/RL: Vorlauf und Rücklauf des Wärmepumpenkreises zum internen Wärmetauscher.
- MAG: geeignetes Trinkwasser-Ausdehnungsgefäß im Kaltwasserzulauf.
- Zirkulation: optional, nur bei Bedarf ausführen und vollständig wärmedämmen.

Das Schema ersetzt keine Fachplanung. Hydraulik, Absicherung, Armaturen und Rohrdimensionierung müssen auf die konkrete Anlage abgestimmt werden.

Montage und Inbetriebnahme

1. Standort vorbereiten

Tragfähigen, ebenen, trockenen und frostfreien Aufstellort wählen. Der Speicher ist ausschließlich für senkrechte Aufstellung vorgesehen. Für Wartung, Revisionsöffnung und Anodenwechsel ausreichend Platz vorsehen.

2. Speicher positionieren

Transport möglichst stehend durchführen. Speicher vorsichtig ausrichten und gegen Kippen sichern. Außenmantel und Anschlüsse nicht als Hebepunkte verwenden.

3. Kaltwasser anschließen

Kaltwasser über Absperrung, Rückflussverhinderer, Sicherheitsventil 6 bar und Entleerung anschließen. Bei Netzdruck über 6 bar Druckminderer einsetzen.

4. Warmwasser und Zirkulation anschließen

Warmwasserleitung am oberen Anschluss anschließen. Bei großen Leitungswegen kann eine Zirkulationsleitung am Zirkulationsanschluss angeschlossen werden; die Leitungen sind wärmeisoliert auszuführen.

5. Wärmepumpe anschließen

Vorlauf der Wärmepumpe an h8 und Rücklauf an h3 anschließen. Rohrleitungen spannungsfrei montieren und fachgerecht entlüften.

6. Fühler und Zubehör montieren

Temperaturfühler in geeignete Fühlerhülsen einsetzen. Elektroheizstab oder Titananode nur gemäß separater Herstelleranleitung und durch qualifiziertes Fachpersonal installieren.

7. Befüllen und prüfen

Speicher vollständig mit Trinkwasser füllen, Warmwasserzapfstelle öffnen, entlüften und alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen.

8. Inbetriebnahme

Erst nach vollständiger Befüllung und Dichtheitsprüfung den Wärmetauscher hydraulisch in Betrieb nehmen und die Regelung der Wärmepumpe einstellen.

Betrieb und Bedienung

- Die Warmwassertemperatur wird über die Regelung der Wärmepumpe beziehungsweise der angeschlossenen Wärmequelle eingestellt.
- Für hygienischen Betrieb die Temperaturführung so wählen, dass die geltenden Anforderungen an Trinkwasserhygiene eingehalten werden.
- Bei längerer Außerbetriebnahme Speicher spannungsfrei schalten, Wärmequelle abschalten und bei Frostgefahr entleeren.
- Regelmäßig kontrollieren, ob Sicherheitsventil, Entleerung und sichtbare Anschlüsse dicht und funktionsfähig sind.

Betriebsgrenzen

max. Betriebsdruck Speicher	10 bar
max. Betriebsdruck Wärmetauscher	16 bar
max. Temperatur Speicher	95 °C
max. Temperatur Wärmetauscher	110 °C
zulässige Aufstellung	senkrecht, stehend, frostfrei

Wartung

- Magnesiumanoden mindestens alle 18 Monate prüfen und bei Verbrauch ersetzen. Rechtzeitiger Anodenwechsel ist Voraussetzung für den Korrosionsschutz.
- Bei optionaler Titananode die Funktion und die elektrische Versorgung regelmäßig prüfen. Die Titananode muss während der Betriebszeit dauerhaft elektrisch versorgt sein.
- Sicherheitsventil regelmäßig betätigen beziehungsweise prüfen; spätestens alle 6 Monate Funktionsprüfung durchführen.
- Speicher mindestens einmal jährlich kontrollieren. Bei hartem oder belastetem Wasser Reinigung und Entkalkung durch Fachpersonal durchführen lassen.
- Die Wasserqualität soll für Trinkwasser geeignet sein; empfohlen: pH 6,5 bis 8,5, Leitfähigkeit mindestens 200 $\mu\text{S}/\text{cm}$, Chloridgehalt maximal 150 mg/l.
- Bei Geruchsbildung im Warmwasser Speicher reinigen, Anode prüfen und das System thermisch oberhalb 60 °C behandeln. Falls erforderlich Titananode einsetzen.

Wartungsprotokoll

Datum	Maßnahme	Befund / Ersatzteil	Unterschrift

Störungen und Abhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sicherheitsventil öffnet bei Prüfung nicht	Ventil blockiert oder beschädigt	Ventil reinigen oder ersetzen lassen.
Sicherheitsventil tropft dauerhaft	Verschmutzte Dichtfläche, zu hoher Kaltwasserdruck oder falscher Vordruck im Ausdehnungsgefäß	Dichtfläche reinigen, Druck prüfen, Druckminderer oder Ausdehnungsgefäß einstellen lassen.
Warmwasser ist bräunlich verfärbt	Ablagerungen im Speicher oder verbrauchte Magnesiumanode	Speicher reinigen und Anode ersetzen lassen.
Warmwasserleistung zu gering	Luft im Wärmetauscher, falsche Hydraulik, zu geringe Wärmepumpenleistung oder verkalkter Wärmetauscher	Anlage entlüften, Volumenstrom und Regelung prüfen, bei Bedarf entkalken lassen.
Geruch nach Schwefel	Bakterielle Reaktion in sauerstoffarmem Wasser in Verbindung mit Magnesiumanode möglich	Speicher reinigen, Temperaturprogramm über 60 °C durchführen und optional Titananode prüfen.

Umweltschutz und Entsorgung

Altgeräte enthalten wiederverwertbare Materialien. Demontierte Komponenten sind getrennt zu sammeln und entsprechend den örtlichen Vorschriften dem Recycling oder der fachgerechten Entsorgung zuzuführen.

Konformität

Die Baureihe ist vom Hersteller als Speicherbaureihe FISH S15 X deklariert. Genannt werden unter anderem die Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU, die Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG, die Verordnung (EU) Nr. 814/2013 sowie EN 12897.

Hersteller: SUNEX S.A., ul. Piaskowa 7, 47-400 Racibórz, Polen. Direkter Ansprechpartner für Kunden: GEMA Sanitär- und Heizungsgroßhandel GmbH, gemashop.de.